



Polizeirevier Wittenberg

Polizeimeldungen des Polizeireviers Wittenberg

Berichtszeitraum vom 02.02. bis 03.02.2024

Kriminalitätslage:

Lutherstadt Wittenberg:

Versuchter Betrug – falsche Polizisten

Am 02.02.24 zwischen 17:00 – 18:00 Uhr wurde eine Bürgerin aus Lutherstadt Wittenberg von einer unbekanntem männlichen Person telefonisch kontaktiert. Der Unbekannte schilderte einen zweifelhaften Sachverhalt und stellte persönliche Fragen zur eigenen Informationsgewinnung. Ein Schaden entstand der Frau nicht. Ein Ermittlungsverfahren wurde eingeleitet.

Verkehrslage:

Gräfenhainichen:

Wildunfall

Am 03.02.24 gegen 05:00 Uhr ereignete sich ein Wildunfall auf der L126. Demnach befuhr der 55-jährige Fahrzeugführer eines roten PKW Mazda die L136 aus Richtung Zschornowitz in Richtung Möhlau, als plötzlich ein Reh die Fahrbahn querte. Trotz eingeleiteter Gefahrenbremsung konnte ein Zusammenstoß nicht mehr verhindert werden. Es entstand Sachschaden am Fahrzeug.

Jessen:

Unfall mit Sachschaden

Am 02.02.24 rangierte der 43-jährige Fahrzeugführer eines LKW Daimler-Benz mit seiner Sattelzugmaschine auf dem Gelände einer Tankstelle in Holzdorf. Hierbei bemerkte er den neben ihm befindlichen 85-jährigen Fahrzeugführer eines weißen VW Golf nicht und touchierte diesen beim Ausscheren seines Aufliegers. Es entstand Sachschaden.

Bad Schmiedeberg:

Wildunfall

Am 02.02.24 kurz vor 18:00 Uhr kam es zu einem Wildunfall auf der B2 bei Kemberg. Dort befuhr der 72-jährige Fahrzeugführer eines grauen PKW Mazda die B2 aus Richtung Kemberg in Richtung Lubast. Als kurz vor dem Ortseingang Lubast ein Reh die Fahrbahn kreuzte, konnte eine Kollision nicht mehr verhindert werden. Am Fahrzeug entstand Sachschaden.

Impressum:

Polizeirevier Wittenberg
Pressestelle
Juristenstraße 13a
06886 Lutherstadt Wittenberg

Tel: (03491) 469 0

Fax: (03491) 469 210

Mail: presse.prev-wb@polizei.sachsen-anhalt.de